

GZ. 1332/01

Innsbruck, am 28. August 1967

1176/31

LANGESBERGWALD, Gemeinde Zams;
Hauptteilung

Land :	T i r o l
Politischer Bezirk :	L a n d e c k
Gerichtsbezirk :	L a n d e c k
Ortsgemeinde :	Z a m s - F l i e s
Katastralgemeinde :	Z a m s - L a n d e c k

HAUPTTEILUNGSPLAN

§ 54 Flurverfassungslandesgesetz vom 16.7.1952,
Z. 32 (FLG.).

Amt der Tiroler Landesregierung
als Agrarbehörde I. Instanz

III b 1 - 1176131

Dieser Bescheid ist am 19. 9. 1967
rechtskräftig geworden
Für das Amt der Landesregierung:



A handwritten signature in blue ink is written over a circular official stamp. The stamp contains the text "AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG" around its perimeter.

Die Abschreibung der Gp. 2354/2 unter Mitübertragung
der Ersichtlichmachungen A2-OZ1. 1 und 2 sowie der
Dienstbarkeit der Weide C-JZ1. 1 lit. a) und Zu-
schreibung derselben zum Gutsbestand der BBl. 372 II
z.H.

Die Dienstbarkeit der Weide C-OZ1. 1 lit. b) ist hin-
sichtlich der neugebildeten Gp. 2354/2 wegen Vereinigung
des herrschenden und dienenden Grundstückes zu löschen.

Rechtsmittelbelehrung:

Wenn gegen diesen Bescheid die Berufung offen, die binnen
zwei Wochen nach dessen Zustellung beim Amt der Tiroler
Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz in Innsbruck,
Landhaus, einbringen ist.

Die Berufung ist in doppelter Ausfertigung ein-
zubringen, mit der Begründung und hat einen bestimmten Berufungs-
betrag zu enthalten.

Begründung:

Die Verfügungen vom 1.2.1955 und 14.8.1961 ge-
mäß dem Notariatsprotokollen, sodaß dieser Bescheid

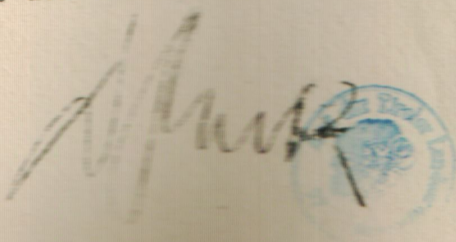
weiteren Begründung bedarf:

das Gemeindeamt Zams

das Gemeindeamt Fließ

die Agrargemeinschaft Zams, z.H.d. Obmannes Hermann Zangerle,

Für das Amt der Landesregierung:



b) Lasten: laut Grundbuchstand

1) Auf Grund Ersitzung und gemäß dem Punkte III. der Servitutenregulierungsurkunde vom 30. Dezember 1895, verfacht am 21. Jänner 1896, Fol. 119, Nr. III. Teil und den darin Seite 7 bis 9 enthaltenen Bedingungen wird die Dienstbarkeit der Weide auf Gp. 2354

a) zu Gunsten des Grundbuchskörpers in BZL. 354 dieses Hauptbuches (für Gp. 2352) im Frühjahr (Mitte Mai bis Mitte Juni) und im Herbst (21. September an) mit 130 Stück Rindvieh und im Sommer (Mitte Juni bis 21. September) mit 50 Stück Rindvieh,

b) zu Gunsten des Grundbuchskörpers in BZL. 354 dieses Hauptbuches (für Gp. 2353) im Frühjahr (Mitte Mai bis Mitte Juni) und im Herbst (21. September an) mit 230 Stück Rindvieh und im Sommer (Mitte Juni bis 21. September) mit 30 Kühen und 70 bis 80 Kälbern einverleibt.

IV. TEILUNG :

Auf Grund der Ergebnisse der örtlichen mündlichen Verhandlungen vom 1. 2. 1955 und vom 14. 8. 1961, sowie des Anmeldebeschlusses Nr. 49/1966 des Vermessungsamtes Landeck sind nachstehende grundbücherliche Änderungen vorzunehmen:

a) In BZL. 408 II KG. Zams

auf das Halfteigentum der Gemeinde Fließ die Rückübertragung des Eigentumsrechtes zugunsten der Gemeindefraktion Zams, sodaß derselbe nun Alleineigentümer dieser Liegenschaft ist.

b) In BZL. 573 II KG. Landeck

1. die Teilung der Gp. 2354 Wald mit 24 ha 87 a 57 qm

a) die Gp. 2354/1 Wald mit 12 ha 70 a 57 qm

b) die Gp. 2354/2 Wald mit 12 ha 16 a 57 qm

408 II KG. Zams steht im grundbücherlichen Eigentum der Gemeindefraktion Zams und der Gemeinde Zams je zu 1/2 und die Liegenschaft in EZl. 373 II Landeck steht im grundbücherlichen Eigentum der Gemeindefraktion Zams der politischen Gemeinde Zams. Das Regulierungsgebiet ist ein agrargemeinschaftliches Regulierungsgebiet im Sinne des § 36 Abs. 2 lit. d FLG. Die Liegenschaften zählen zu den Regulierungsgebieten des Agrarregulierungsgebietes Fließ bzw. Zams, sodaß die nach dieser Verordnung auf die Gemeinde Zams entfallenden Parzellen im Eigentum der mit Bescheid vom 19.10.1966, III b 1 - gegründeten Agrargemeinschaft Zams fallen.

RECHTE UND LASTEN :

408 II KG. Zams

Rechte: laut Grundbuchstand

Mit diesem Grundbuchkörper ist das ausschließliche Weiderecht auf Gp. 1015/1, 1015/2, 1015/3, 1015/4, 1015/5 in EZl. 46 II und auf Gp. 1014 in EZl. 101 II, beide der KG. Zamserberg auf der in Wirtschaftsplan beschriebenen Teilfläche verbunden.

Lasten: bestehen nach dem Grundbuchstand keine.

373 II KG. Landeck

Rechte: laut Grundbuchstand

Mit diesem Grundbuchkörper sind laut Grundbuchstand verbunden:

- 1) die Dienstbarkeit der Weide auf Gp. 2552 in EZl. 356 II
- 2) die Dienstbarkeit der Weide auf Gp. 2553 in EZl. 372 II;

I. EINLEITUNG :

Der Gemeinderat der Gemeinde Fließ hat in seiner Sitzung vom 6.9.1953 und der Gemeinderat der Gemeinde Zams in seiner Sitzung vom 26.8.1953 den Antrag auf Teilung der sogenannten Langesbergwaldung, Gp. 1922/1 KG. Zams vorgebracht.

Diese Teilung wurde im Gutachten der Bezirksforstverwaltung Landeck vom 2.8.1954 positiv begutachtet. Mit Bescheid vom 9.10.1954, Zl. III b - 1286/4 wurde sodann das Verfahren zur Hauptteilung rechtskräftig eingeleitet. In den Verhandlungen vom 1. 2. 1955 und vom 14. 8. 1961 wurde sodann Parteienübereinkommen über diese Hauptteilung Anlässlich der örtlichen Verhandlung vom 14.8.1961 wurde auch geltend gemacht, daß die auf Parzelle 1922/1 bestehenden Gemeindegutsnutzungsrechte (Holzbezug von Pillen und Holz zugunsten der Eigentümer aus Zams, Landeck und Fließ von der Gemeinde Zams zur Deckung übernommen werden. Hierzu wird festgestellt, daß die eingeforsteten Flächen von Pillen bereits mit Bescheid vom 12.7.1961, Zl. III b - 290/85 über das Verzeichnis der Anteilsrechte für die Veräußerung des Gemeindewaldes Zams aufgenommen und rechtskräftig festgestellt wurden.

II. GEBIET UND BETEILIGTE :

Das Teilungsgebiet sind die in
EZl. 408 II KG. Zams vorgetragene Gp. 1922/1 im Ausmaß
von 35 ha

und die in
EZl. 373 II KG. Landeck vorgetragene Gp. 2354 Wald im Ausmaß
von 24 ha